

Was tust Du da?

Laut rufe ich zu Dir:

Was tust Du da?

Warum trittst Du plötzlich in mein Leben?

Vorhin warst Du auch nicht da.

Es ging auch ohne Dich.

Warum rufst Du mich plötzlich und

ich kann nicht weghören?

Egal wo ich mich hinwende,

jetzt bist Du überall.

In jedem noch so kleinen, noch so unbedeutenden Ding
strahlst Du mir mit Deiner ganzen Herrlichkeit entgegen.

Ich kann Dich nicht mehr übersehen.

Ich kann Dich nicht mehr überhören.

Ich kann mich nicht mehr abwenden.

Und jetzt, bevor ich es recht merke, ist es ohnehin zu spät.

Du bist bei mir und ich will nur noch bei Dir sein.

Ich frag nicht mehr: „**Was tust Du da?**“

Weil ich weiss, dass Du nur Gutes tust.

*Maya *1991*